



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Dr. Leopold Herz, Johann Häusler, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Pia-zolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Plakataktion des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit stoppen – Diffamierung des bauerlichen Berufsstands nicht hinnehmbar**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene umgehend für einen Stopp der Aktion „Neue Bauernregeln des BMUB“ einzusetzen und sich klar und deutlich von den Aussagen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zu distanzieren.

### **Begründung:**

Die Veröffentlichung der Plakataktion „Gut zur Umwelt. Gesund für alle“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit stößt nicht nur in der Landwirtschaftsbranche auf breite Ablehnung. Finanziert durch Steuergelder werden mit dieser Kampagne alle Landwirte öffentlich diffamiert. Es ist unverständlich, wie ein Ministerium sich auf diese Weise gegen die derzeit geltenden gesetzlichen Regelungen stellt. Die Aktion muss unverzüglich gestoppt werden. Ein Bundesministerium darf nicht mit pauschalierenden Aussagen, die nichts mit den aktuellen Gegebenheiten zu tun haben, Stimmung gegen die Landwirtschaft machen.